

Rezensionen von Buchtips.net

Ilkka Remes: Tödlicher Sog

Buchinfos

Verlag: [dtv \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Thriller](#)
ISBN-13: 978-3-423-24760-3 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 5,63 Euro (Stand: 22. August 2025)

Hat es sie nun umgebracht oder nicht? Der hoffnungsvolle Nachwuchsrennfahrer Roni Airas ist vollkommen verzweifelt und vertraut sich seinem Vater an, der ihn immer beschützt und gefördert hat. Ja, er hat Julia im Streit gewürgt und dann hilflos und wohl auch bewusstlos liegen lassen. In einem Wald nahe Helsinki, seiner Heimatstadt. Aber wer war der Fremde, der sich über Julia beugte, als sich Roni in seiner Panik noch einmal zu ihr umdrehte, bevor er fluchtartig nach Hause fuhr? Tero Airas, sein Vater und Inhaber einer Sicherheitsfirma und ehemaliger Polizist, begibt sich mit seinem Sohn auf Tätersuche. Denn auch der Vater von Julia, ein Bekannter von Tero, will den Mörder finden und ihn selbst richten. Auch deshalb ist Eile angesagt, denn Roni gerät immer mehr in die Ermittlungen der Polizei, die Spuren von Roni an Julia gefunden hat. Während der verzweifelten Tätersuche werden die Airas von Unbekannten erpresst. Sie sollen von einem guten Freund und Sponsor von Roni den Code zu einem Bankschließfach in Lausanne beschaffen. Brisanter Inhalt: Mysteriöse Zahlungsbelege und ein Video in dem Taucher zu sehen sind die um das Wrack der Estonia herumschwimmen. Aber was hat der Untergang der Estonia mit dem Tod von Julia zu tun? Die Beiden kommen einer Verschwörung auf höchster Geheimdienstebene auf die Spur und geraten dabei in höchste Gefahr.

Etwas lahm scheint der Anfang des Romans, die Steigerung zu einem Megathriller ist dafür umso vehementer. Ilkka Remes ist zurecht ein gefeierter Autor in Skandinavien und mit seinem Buch "Tödlicher Sog" packt er ein Thema an, das von den Verantwortlichen in Schweden gerne totgeschwiegen wird. Der Untergang der Estonia, wo es bei den Ermittlungen definitiv nicht mit rechten Mitteln zugegangen ist.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Dietmar Stanka](#)
[02. März 2010]